



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 508 484 A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **92106356.6**

(51) Int. Cl.<sup>5</sup>: **H01R 13/115, H01R 13/187**

(22) Anmeldetag: **13.04.92**

(30) Priorität: **12.04.91 DE 4112035**

(71) Anmelder: **OTTO DUNKEL GMBH FABRIK FÜR ELEKTROTECHNISCHE GERÄTE**  
**Pregelstrasse 11**  
**W-8260 Mühldorf(DE)**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**14.10.92 Patentblatt 92/42**

(72) Erfinder: **Molitor, Paul-Rainer**  
**Buchnerstrasse 38**  
**W-8260 Mühldorf(DE)**  
Erfinder: **Jankowski, Meinrad**  
**Tillyplatz 1**  
**W-8266 Töging(DE)**

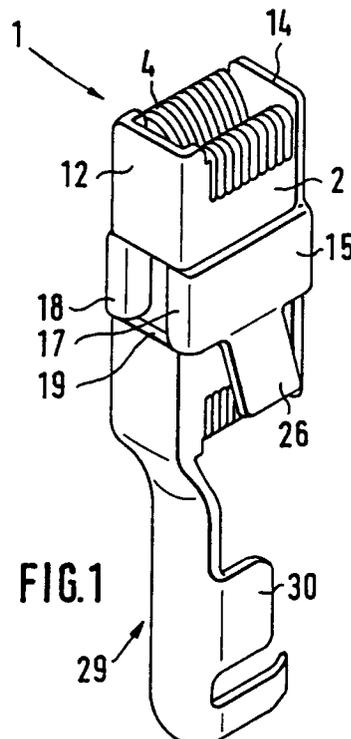
(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE DK FR GB IT LI LU NL SE**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **14.04.93 Patentblatt 93/15**

(74) Vertreter: **Patentanwälte Leinweber & Zimmermann**  
**Rosental 7/II Aufg.**  
**W-8000 München 2 (DE)**

### (54) Kontaktbuchse für den Anschluss von Flachkontaktzungen.

(57) Die Kontaktbuchse dient dem Anschluß von Flachkontaktzungen, wie sie in Steckverbindungsrichtungen für Prüfzwecke, insbesondere im Automobilbau eingesetzt werden. Die häufige Steckzyklen bei geringen Steckkräften erlaubende Kontaktbuchse (1) umfaßt einen Kontaktfederträger mit zwei zueinander im wesentlichen parallelen Tragwänden (2,3). Diese sind auf vorzugsweise beiden Innenseiten jeweils mit einer Reihe von derart gewölbten Kontaktfedern (4) bestückt, daß von den aufeinanderzu gerichteten Wölbungen ein sich bei Einführung einer Flachkontaktzunge unter Kontaktgabe elastisch aufweitender Spalt (5) gebildet ist. Die Enden (6,7) jeder Kontaktfeder (4) sind an der Außenseite der zugehörigen Tragwand (2,3) aufeinanderzu umgebogen. Die beiden Tragwände (2,3) sind über eine ihren Abstand voneinander bestimmende Querwand (12) miteinander verbunden. An den der Querwand (12) abgelegenen Kanten (13) der Tragwände (2,3) ist eine den Einführungsspalt (5) für die Flachkontaktzunge begrenzende Stützwand (14) vorgesehen,



EP 0 508 484 A3



Europäisches  
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 92 10 6356

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	
X A	DE-B-1 033 751 (CALOR EMAG ELEKTRIZITÄTS AKTIENGESELLSCHAFT) * Spalte 2, Zeile 41 - Spalte 3, Zeile 35; Abbildungen 1-7 *	1 2	H01R13/115 H01R13/187
X A	DE-C-3 906 625 (LEOPOLD KOSTAL GMBH & CO KG) * Spalte 1, Zeile 52 - Spalte 2, Zeile 50; Abbildung 1 *	1 2	
A	US-A-4 472 017 (SIAN) * Spalte 2, Zeile 35 - Spalte 4, Zeile 29; Abbildungen 1-6 *	1,3,4, 6-9	
A	DE-A-3 441 134 (CANNON ELECTRIC GMBH) * Seite 7 - Seite 8; Abbildungen 1-4 *	11	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			H01R
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	12 FEBRUAR 1993	TAPPEINER R.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patendokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 01.82 (PC403)